

[Trump hat seine Kautionshöhe in einem Betrugsverfahren herabgesetzt](#)

25.03.2024

Das Berufungsgericht in New York stimmte zu, die Kautionshöhe für den ehemaligen Präsidenten Donald Trump in dem zivilrechtlichen Betrugsverfahren von 454 Millionen auf 175 Millionen Dollar zu reduzieren. Dies berichtet die New York Times.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das Berufungsgericht in New York stimmte zu, die Kautionshöhe für den ehemaligen Präsidenten Donald Trump in dem zivilrechtlichen Betrugsverfahren von 454 Millionen auf 175 Millionen Dollar zu reduzieren. Dies berichtet die New York Times.

Das Gericht beschloss, den Kautionsbetrag für Trump zu senken und gab ihm 10 Tage Zeit, eine Geldstrafe in dieser Höhe zu zahlen oder Mittel für die Kautionshöhe aufzubringen.

Die Entscheidung des Fünf-Richter-Gremiums war ein unerwarteter Sieg für Trump und wendete ein mögliches „finanzielles Desaster“ für ihn ab. Wären die Anträge in vollem Umfang abgelehnt worden, hätte Trump riskiert, die Kontrolle über einen Teil seines Vermögens zu verlieren, wenn er den erforderlichen Betrag nicht aufbringt. Die Frist lief am 25. März, also heute, ab.

Das Berufungsgericht hat auch die meisten der gegen Trump und sein Familienunternehmen verhängten Beschränkungen ausgesetzt.

Erinnern Sie sich, das Gericht von New York hat Donald Trump in einem Fall von zivilrechtlichem Betrug für schuldig befunden und muss nun 354,9 Millionen Dollar plus Zinsen zahlen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 202

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.